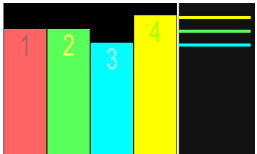
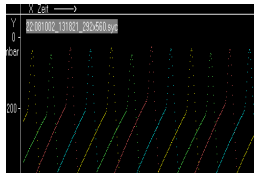




A) Balken
B) Index
C) Grafik
D) Anzeige
E) Panel



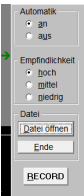
A) B)
Balkengrafik und der
Farbindex zeigen die
Abweichung der
einzelnen Zylinder.



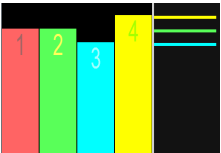
C)
im Grafikbereich
wird u.a. die
Unterdruckkurve
angezeigt



D)
in diesem Bereich
werden Werte wie
Druck, -Differenz und
Drehzahl angezeigt



E)
das Bedienpanel für
Einstellungen



A) B) Balken & Index

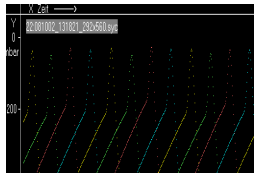
Die Balkengrafik ist für die Synchronisation
das wichtigste Anzeigeinstrument.

Während des Motorlaufs wird für jeden einzelnen Zylinder ein
Druckverlaufswert und die jeweilige Differenzen angezeigt.

Die Balkenanzeige stellt nicht nur auf bloße Drücke oder
Druckunterschiede ab, sondern stellt komplex berechnete Werte
dar und unterstützt eine Synchronisierung auf vielfältige und
optimierte Weise. Bestimmte Werte werden verstärkt, andere
wiederum werden eliminiert. Dieser dynamische Prozess findet in
der Standarteinstellung 1000x pro Sekunde und Zylinder statt.
Bei dieser Berechnung wird u.a. auch die menschliche
Wahrnehmungs- und Reaktionsgeschwindigkeit mit einbezogen.

Nur so ist es möglich, in kürzester Zeit und prima vista, perfekte
Ergebnisse innerhalb weniger Sekunden zu erzielen.

Gleichzeitig dienen einzelne Bildelemente der Balken-
grafik dazu, das Programm zu steuern.



C) Grafik

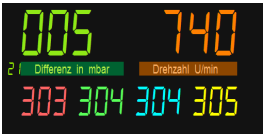
Im Grafikbereich wird der
Unterdruckverlauf jedes Zylinders auf
der Zeitachse in ms dargestellt

Wahlweise für vier Zylinder gleichzeitig oder auf Mausklick für
jeden Zylinder einzeln. Auch hier werden nicht einfach 'nur'
Messwerte gezeigt, Wie bei der Balkengrafik findet auch hier
eine, optimal auf die Bedürfnisse des Anwenders, abgestimmte
Berechnung 1000x pro Sekunde statt.

Die Anzeige erlaubt auf intuitive Weise innerhalb weniger
Sekunden mögliche Probleme an Drosselklappenanlage
Kompression, den Ventilen, Zündprobleme, Falschluf usw.
gleichsam auf einen Blick zu erfassen.

Bei 'einzelnem Zylinder' wird zusätzlich die Geschwindigkeits-
änderung der schwingenden Gassäulen angezeigt.

Exakte Vermessungen und Auswertungen sind mit wenigen
Mausklicks erledigt. u.v.m.



D) Anzeige

Der Anzeigebereich zeigt die
wichtigsten Kennzahl.: Den
Synchronisierungserfolg bis auf 1mbar genau, die
Motordrehzahl, und für jeden Zylinder wird ein mittlerer
Unterdruck in (-) mbar dargestellt.



E) Bedienpanel

Bei der Bedienung gibt es keine Rätsel.

Automatik : an (Standardmodus)

Die Anzeige und Berechnungen werden
automatisch auf die angeschlossene
Zylinderzahl eingestellt.

Auf die richtige Reihenfolge beim
Schlauchanschluß achten.

Automatik: aus erzwingt 4 Zylinder

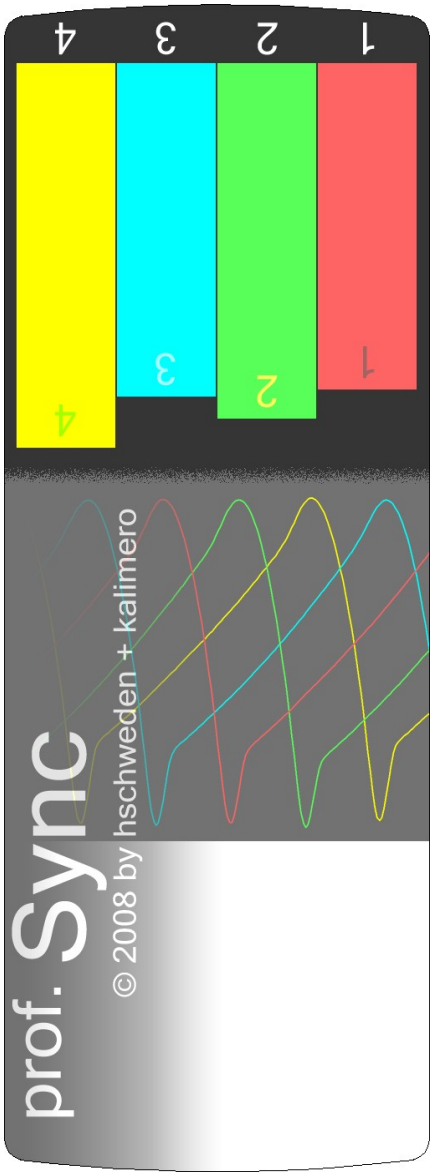
Mit der Empfindlichkeit wird auf den
Differenzgrenzwert und die Balkendar-
stellung Einfluß genommen.

Mit einem Klick auf [record] werden die laufenden Daten
automatisch aufgezeichnet. Ein zweiter Klick beendet die
Aufzeichnung.

Datei ..öffnen : Aufzeichnung aus einer Dateiauswahl
aufrufen.

Ende... laufende Wiedergabe beenden und automatisch auf
Sychrontester umschalten.

start/stop... um den Sychrontester im laufenden Betrieb
oder die Dateiwiedergabe zu starten / stoppen.



prof.sync @ online.de